

Presseartikel vom 19.02.2009

- BNN

CDU: Bundesmittel für Heroin-Projekte

Berlin/Karlsruhe (BNN/dpa). Die Unions-Bundestagsfraktion will Drogensüchtigen nun doch weiter unter staatlicher Aufsicht Zugang zu künstlichem Heroin geben – aber nur versuchsweise. Auch sollten die Modellprojekte wieder Bundesmittel bekommen und neue Betroffene aufnehmen können, sagte der CDU-Gesundheitsexperte Jens Spahn gestern.

Er bestätigte damit einen Bericht der „Süddeutschen Zeitung“. Ein entsprechender Antrag solle nun in den Bundestag eingebracht werden. Karlsruhe hatte im vergangenen Jahr gedroht, aus Kostengründen aus dem Projekt auszusteigen. (Siehe Lokales.)

Mit freundlicher Genehmigung der BNN